

Ausgabe 2 / Juni 2017

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Angebote
im Kniggetreff ▶ 04

Tiefgaragensanierung
Zur Seehafenbrücke ▶ 05

39 VERANSTALTUNGEN BEIM DRITTEN VORLESEVERGNÜGEN



SCHÖN, SCHÖNER, HAMBURG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

irgendjemand muss gepetzt haben. Da hat sich doch tatsächlich herumgesprochen, dass Hamburg zu den schönsten Perlen unter den Großstädten zählt. Alster, Elbstrand, Hafen, Grünflächen, Musicals oder quirliges Treiben auf St. Pauli ziehen immer mehr Touristen an. Zugegeben, manchmal nervt das auch. Etwa, wenn man sich durch den Ansturm auf den Isemarkt lavieren oder bei der Hafentrundfahrt zunächst mal anstellen muss. Andererseits: Dort leben, wo andere Urlaub machen ... das hat schon was. Gerade für die Hamburger Kinder wird das Freizeitangebot in diesen Monaten kräftig

auf Touren gebracht. So begrüßen die Veranstalter auf dem MOPO-Kindertag auf der Trabrennbahn Bahrenfeld Knirpse aus dem ganzen Stadtgebiet. Tausende von kleinen Zuhörern werden außerdem beim Hamburger VorleseVergnügen erwartet. Beide Veranstaltungen werden vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. unterstützt.

Aber auch für die Erwachsenen heißt es in diesen Monaten: Raus ins Freie! Wie wäre es mit einem lauschigen Abend bei den Wasserlichtspielen auf dem Gelände von Planten un Blumen? Welchen neuen „Perlen-

glanz“ Hamburgs auch immer Sie entdecken: Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Start in den Sommer.

IHRE REDAKTION



04 Ist ihr Hausrat
im Ernstfall versichert?



06 Veranstaltungstipps
von Juli bis September



15 3. Hamburger VorleseVergnügen:
Leseabenteuer und Workshops

UNSERE GENOSSENSCHAFT

- 03 ▶ Hamburg räumt auf
 - ▶ Sperrmüll auf öffentlichem Grund
 - ▶ Das letzte Tabu
- 04 ▶ Angebote im Kniggetreff
 - ▶ Jan Jahn
 - ▶ Hausratversicherung
- 05 ▶ Tiefgaragensanierung
 - ▶ Blumenausgabe
- 06 ▶ Ausfahrten mit dem EBV

UNSER HAMBURG

- 07 ▶ Buchtipps: Der Botanische Wanderführer für Hamburg und Umgebung
 - ▶ Ausstellung: Sankt Paulis starke Frauen

UNSER HAMBURG

- 07 ▶ Beachvolleyball: Finale der FIVB World Tour
- 08 ▶ Puppenmuseum Falkenstein
- 09 ▶ Lawaetz-Stiftung und Stiftung Wohnbrücke
- 10 ▶ Stadtteil prägende Bauwerke
- 11 ▶ Steilshoop: eine Stadt sucht einen Bahnhof
- 12 ▶ Wie ich es sehe

BEI UNS WOHNEN

- 13 ▶ Einer von uns: Hans-Friedrich Zurheiden
- 14 ▶ Verabschiedung von Frank Seeger
 - ▶ MOPO-Kindertag
- 15 ▶ 3. Hamburger VorleseVergnügen

UNSERE FREIZEIT

- 18 ▶ Hallo Kids
- 19 ▶ Jahresgewinnspiel 2016: Hafentour

UNSER SERVICE

- 20 ▶ Preisrätsel
- 21 ▶ Jahresgewinnspiel 2017 – die erste Runde
- 22 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder
 - ▶ Impressum
- 24 ▶ Hamburg-Tipps



GEMEINSAM KÖNNEN WIR EINE MENGE SCHAFFEN

HAMBURG RÄUMT AUF

In diesem wie auch schon in den letzten Jahren hat der EBV sich mit seinen Mitgliedern im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ zum wiederholten Mal für ein

sauberes Harburg eingesetzt. Am Vormittag des 25.03.2017 fanden sich ca. 60 fleißige Helfer bei der Geschäftsstelle des EBV und etwa 40 weitere am vereinbarten Treffpunkt



im Gottschalkring zusammen, um sich bei strahlendem Sonnenschein an der Aktion zu beteiligen. Notwendige Arbeitsmaterialien wie Besen, Müllbeutel, Arbeitshandschuhe und Ähnliches wurden den freiwilligen Helfern von der Stadtreinigung zur Verfügung gestellt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden des EBV, Herrn Joachim Bode, ging es dann direkt los. Besonders erfreulich war auch das Engagement der jungen Helfer, die sich insbesondere für die Sauberkeit der Spielplätze in und rund um den Bestand des EBV einsetzten. Nach getaner Arbeit bedankte sich der Eisenbahnbauverein bei einem gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss und Getränken bei den Helfern. Wir sind zuversichtlich, dass wir viele der engagierten Mitglieder sowie hoffentlich auch einige neue Gesichter auch im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen, wenn es erneut heißt „Hamburg räumt auf“.

STADTREINIGUNG

SPERRMÜLL
AUF ÖFFENTLICHEM
GRUND

Stand bei Ihnen vor dem Haus auch schon einmal oder evtl. sogar schon öfter Sperrmüll, welcher tagelang nicht entfernt wurde und angeblich niemandem gehörte? Sollte dies einmal der Fall sein, können Sie sich für eine schnelle **Entsorgung des Sperrmülls** unter der Telefonnummer

040/2576-1111

direkt mit der Stadtreinigung in Verbindung setzen. Diese kümmert sich dann i. d. R. kurzfristig um die Beseitigung des Abfalls und Sie haben nicht nur sich selbst, sondern auch Ihren Nachbarn einen großen Gefallen getan.

 www.stadtreinigung.hamburg

LESUNG IM ENGELBEKHOF


DAS LETZTE TABU

„Das letzte Tabu – über das Sterben reden und den Abschied leben lernen.“
Von diesem Thema handelt das gleichnamige Buch der Autoren Prof. Dr. Annelie Keil und Henning Scherf.

Am 28. Februar trafen sich über 150 interessierte Zuhörer im Engelbekhof zur Lesung mit den Autoren, welche in diesem Buch Worte gefunden haben, die den Menschen Mut machen sollen, dem Tod gemeinsam ins Auge zu blicken. Ihr Ziel war es, erträglicher zu machen, was jeder Mensch durchleben muss. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Hospizverein Hamburger Süden e.V. statt und wurde von der Eisenbahnbauverein Harburg eG durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Engelbekhof unterstützt.



Dr. Dirka Griebhaber – DRK, Henning Scherf – Bürgermeister a. D., Prof. Dr. Annelie Keil, Dr. Gabriele Heuschert – Hospizverein Hamburger Süden e. V.

Weitere Informationen zum Hospizverein Hamburger Süden finden Sie auf dessen Internetseite unter  www.hospizvereinhamburgersueden.de

ANGEBOTE IM

KNIGGETREFF

AQUARELLMALEREI

alle 14 Tage montags
von 16–18:30 Uhr

Anmeldung bei Frau Mühdel
Tel. 040-763 55 64

BINGO

Termine: 24.07.2017 und 13.11.2017

Anmeldung bei Frau Graf
Tel. 040-764041 16

SPIELNACHMITTAG MIT KAFFEE UND KUCHEN

jeden Donnerstag
von 14:30–17:30 Uhr

Anmeldung bei Frau Graf
Tel. 040-764041 16

HAUSAUFGABENBEGLEITUNG (für Schüler/-innen der 1.–9. Klasse)

jeden Dienstag
von 14–17 Uhr

Anmeldung bei Frau Hömke
Tel. 040-7634570

SPRACHFÖRDERANGEBOT FÜR MIGRANTINNEN

mit Kinderbetreuung

jeden Freitag
von 10–12 Uhr

Anmeldung bei Frau Eggers (IN VIA)
Tel. 040-79612665 oder 040-51440495

NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK

jeden 1. Dienstag im Monat
um 10 Uhr

Anmeldung bei Frau und Herrn Clausen
Tel. 040-7632994

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Dann melden Sie sich beim Eisenbahnbauverein!

Ansprechpartnerin:

Hildegard Graf

Telefon: 040-764041 16

E-Mail: h.graf@ebv-harburg.de

oder besuchen Sie unsere Internetseite

 www.ebv-harburg.de

JAN JAHN

IN ZEHN SCHRITTEN ZUM WELTRETTER

Im ausverkauften EBV-Atrium präsentierte Jan Jahn zwei Stunden sein unterhaltsames Musikkabarett. Mit Witz und Humor regte er das Publikum zum Nachdenken und für einen besseren Umgang mit der Umwelt an. Seine Songs begleitete er mit der Gitarre und brachte das Publikum auch zum Lachen und Mitsingen.

Zur Auflockerung fand sich jeweils ein „Nummerngirl“ aus dem Publikum zur Präsentation seiner 10 Vorschläge. Jan Jahn möchte uns die Angst vor notwendigen Veränderungen nehmen und sprach immer wieder von guten Nachrichten. Er ging auch spontan auf das Publikum ein und reagierte schlagfertig.

Zur Erinnerung erhielt jeder Besucher ein kleines Faltblatt mit den wichtigsten Stichworten zum Umgang mit Energie, Konsumverhalten, Verkehr und zu unseren Ernährungsgewohnheiten. Sein Fazit: Um die



Peter Weise ist seit 2011 Mitglied des EBV und nimmt immer wieder mit großer Begeisterung an unseren vielfältigen Veranstaltungen teil.

Klimabilanz zu verbessern, wird es ohne Verzicht nicht gehen. Also Auto stehen lassen (und ihm den Schlüssel geben)!

Peter Weise

WÄREN SIE VERSICHERT?

BRAND, WASSERSCHADEN ODER DIEBSTAHL

Niemand rechnet damit, aber jedem kann es jederzeit passieren: ein Kabelbrand, ein Rohrbruch oder ein Wohnungseinbruch.

Während bei einem Wasserschaden in den meisten Fällen nur ein kleiner Teil der Wohnung und des Inventars betroffen ist, kann bei einem Brand innerhalb von kürzester Zeit das gesamte Hab und Gut einer Person oder sogar einer ganzen Familie vernichtet werden. Damit man in einer solchen unvorhersehbaren Situation



nicht plötzlich vor dem buchstäblichen Nichts steht, ist es enorm wichtig, für die eigene, aber insbesondere auch für Mietwohnungen eine Hausratversicherung abzuschließen. Diese sichert Sie nicht nur gegen Brand- und Wasserschäden ab, sondern auch gegen Diebstahl, Vandalismus, Sturm- und Hagelschäden. Hierbei geht es nicht um die Schäden, die am Gebäude entstehen, sondern es geht um die Schäden, die Ihnen selbst durch beschädigte Möbel, verbrannte Kleidung, gestohlenen Schmuck und Ähnliches entstehen. Ohne eine Hausratversicherung ersetzt Ihnen diesen Schaden niemand. Sollten Sie also zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Hausratversicherung abgeschlossen haben, ist es empfehlenswert, dies zeitnah zu ändern, indem Sie bei dem Versicherungsanbieter Ihres Vertrauens eine solche Versicherung abschließen.



ZUR SEEHAFENBRÜCKE

TIEFGARAGENSANIERUNG

Die Tiefgarage in der Straße Zur Seehafenbrücke erstrahlt nach einer umfangreichen Sanierung in neuen Farben.

Die in die Jahre gekommene Tiefgarage zeigte starke Abnutzungserscheinungen und typische Schadensbilder an sämtlichen Betonbauteilen, weshalb eine weitreichende Sanierung unumgänglich war. Die Hauptsache der Betonschäden liegt im Streusalz. Dieses dringt über Poren oder feinste Risse in den Beton ein und führt zur Auflösung des Stahls darunter. Dieser Vorgang kann zu statischen Problemen führen, weshalb an den

Stellen, an denen man einen erhöhten Streusalzgehalt im Beton festgestellt hatte, der betroffene Beton mit einem Hochdruckwasserstrahl entfernt werden musste. Um die Stabilität der Decken trotzdem zu erhalten, war es erforderlich, diese vor Beginn der Arbeiten mit Stahlträgern abzustützen.

Im Rahmen der Sanierung wird der vorhandene Baustahl dann auf Schäden überprüft und ggf. durch neuen Baustahl ersetzt, was in diesem Fall nicht erforderlich war. Der abgetragene Beton wird ebenfalls durch neuen Spritzbeton ersetzt. Sind diese Arbei-

ten abgeschlossen, erhalten die Wände und Decken einen weißen Anstrich, während die Fahrbahn von einer grauen und die Sockelleiste von einer roten Schutzbeschichtung vor erneuten Schäden bewahrt werden soll.

Diese Maßnahmen erfolgen in drei Bauabschnitten, von denen der letzte voraussichtlich noch im dritten Quartal dieses Jahres fertig gestellt werden soll. Auch die Rolltore werden im Zuge der Maßnahmen erneuert, damit die gesamte Tiefgarage dann für die nächsten Jahrzehnte gerüstet ist.

FRÜHJAHRSRoutine – Blumenausgabe

Jedes Jahr, wenn sich der Frühling ankündigt, steht die Blumenausgabe des Eisenbahnbauvereins vor der Tür.

Im Rahmen dieser Aktion werden jährlich ca. 40.000 Stiefmütterchen und Hornveilchen kostenfrei an unsere Mitglieder verteilt. Auch in diesem Jahr haben wir wieder 14 Stationen angefahren, an denen sich unsere Mitglieder eine Erstbepflanzung abholen konnten, um ihre Gärten, Balkone und Log-

gien auf den Frühling vorzubereiten. Kurz nach der Ausgabe erreichten uns bereits die ersten Mails von unseren begeisterten Mitgliedern, die sich für die Stiefmütterchen bedanken und uns Fotos der frisch bepflanzten Beete und Balkonkästen schicken. Nun heißt es immer fleißig gießen und düngen, damit die hübschen Pflanzen den Bestand des EBV auch in den nächsten Wochen in kräftigen Farben erstrahlen lassen.



Rolf Müller, seit 2012 Mitglied der Eisenbahnbauverein Harburg eG, freut sich über die bunte Blütenpracht.

AUSFAHRTEN UND EVENTS

VERANSTALTUNGSTIPPS VON JULI BIS SEPTEMBER



Das sommerliche Ereignis führt Sie zuallererst ins Kloster Cismar. Von dort aus geht es weiter nach Grömitz, wo Sie sich auf ein Mittagessen in einem Restaurant in Strandnähe freuen können. Serviert werden hier Fisch- und Fleischgerichte mit schmackhaften Beilagen. Anschließend sind etwa 3 Stunden Freizeit zum Flanieren, Shoppen, Kaffeetrinken und Baden in Eigenregie geplant, bevor es wieder gemeinsam in Richtung Harburg geht.

Dienstag, 18.07.2017

Abfahrt: 8:30 Uhr, Bhf Harburg

Preis: pro Person 33,00 €



In die wunderschöne Lüneburger Heide geht es bei dieser Ausfahrt. Das erste Ziel der Ausfahrt ist die Ausstellung „Bienenwelten“. Weiter gehts ins Heidehotel in Bispingen, wo ein gemeinsames Mittagessen auf Sie warten wird. Im Anschluss findet eine Führung im hübschen Bispinger Ortskern statt. Weiter gehts mit einer Heiderundfahrt, dem Besuch eines Heidegartens sowie einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, bevor die gemeinsame Heimreise angetreten wird.

Dienstag, 22.08.2017

Abfahrt: 10:15 Uhr, Bhf Harburg

Preis: pro Person 36,00 €



Im Rahmen der „Dithmarscher Kohltage“ beginnt dieser Ausflug mit dem Besuch eines Kohlanschnitthofs. Es folgt ein Mittagessen im Restaurant inklusive Erklärung der Kochschule und des „Dittmarscher-Kohl-Bufferets“. Im Anschluss geht es weiter nach St. Peter-Ording, wo Sie sich auf eineinhalb bis 2 Stunden individuelle Freizeitgestaltung freuen können. Auf Wunsch ist unterwegs der Besuch eines Hofladens möglich. Anschließend geht es gemeinsam zurück nach Harburg.

Dienstag, 19.09.2017

Abfahrt: 8 Uhr, Bhf Harburg

Preis: pro Person 36,00 €

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, sich für die Ausfahrten und Events bei Hildegard Graf anzumelden. ☎ Tel. 040 - 76 40 41 16

RAUS IN DIE NATUR

FÜR WANDERER
UND PFLANZEN-
FREUNDE**Praktisches Buch, verdiente Ehrung:**

„Der botanische Wanderführer für Hamburg und Umgebung“ wurde mit dem Deutschen Gartenbuchpreis 2017 in der Kategorie „Bester Gartenreise-führer“ ausgezeichnet. Auf 352 Seiten finden an Pflanzen interessierte Wanderer alle wichtigen Hinweise für insgesamt 95 Ausflüge. Dazu gehören Infos zur Anfahrt sowie Erklärungen zu den Pflanzenarten und botanischen Besonderheiten am Wegesrand. Manche der Ausflüge nehmen einen ganzen Tag in Anspruch, andere eignen sich für einen kurzen Spaziergang. Es sind nur Gebiete aufgeführt, die mit dem HVV erreichbar sind. Unter anderem geht es in die Haseldorfer Marsch, das Hellbachtal bei Mölln sowie natürlich in die Hamburger Parks. Zusammengefasst wurden die Touren von engagierten Mitgliedern des Botanischen Vereins zu Hamburg.



19,90 €, **Der Botanische Wanderführer für Hamburg und Umgebung**, Dölling und Galitz Verlag

www.dugverlag.de/natur

AUSSTELLUNG

SANKT PAULIS
STARKE FRAUEN

Das charmante Sankt Pauli Museum liegt mitten auf dem Kiez und überrascht immer wieder mit informativen und unterhaltsamen Ausstellungen. Noch bis September dreht sich dort alles um „Sankt Paulis starke Frauen“. Ob Politikerin, Drag-Queen, Musikerin, Polizistin, Club-Betreiberin, Prostituierte oder Widerstandskämpferin – so bunt und interessant wie der Stadtteil sind auch die Frauen, die dort lebten und leben. „Wir stellen Frauen in den Mittelpunkt, die durch Ideen, Engagement oder öffentliche Präsenz einen ganz besonderen Bezug zu St. Pauli haben“, sagt Museumsvorstandsmitglied Jürgen Henke. 17 Frauen werden vorgestellt, es gibt Schautafeln und einen 30-minütigen Film zu sehen. Die Ausstellung soll laufend erweitert, die Zahl der Schautafeln verdoppelt und Anregungen der Besucher dabei berücksichtigt werden.



Eve Champagne – Queen of Burlesque

www.sankt-pauli-museum.de



BEACHVOLLEYBALL

DIE BESTEN DER WELT
KOMMEN NACH HAMBURG!

Dieses Beachvolleyball-Turnier wird der sportliche Höhepunkt des Sommers: Beim Finale der FIVB World Tour am Rothenbaum spielen die jeweils zwölf besten Herren- und Damentteams der Welt vom 22. bis 27. August um den Titel. Es geht dabei um insgesamt 800.000 US-Dollar Preisgeld. Mit dabei sind auch die Olympiasiegerinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst aus Hamburg. Im vergangenen Jahr gewannen sie nicht nur Gold bei den Olympischen

Spielen in Rio, sondern auch das Turnier in Hamburg sowie die FIVB World Tour Finals in Toronto. „Wir freuen uns riesig, den Titel auf heimischem Boden verteidigen zu dürfen“, sagt Laura Ludwig. „Schon bei unserem Sieg in Hamburg im vergangenen Jahr war das Publikum der entscheidende Faktor, der uns gepusht hat.“ Gute Nachricht für alle Fans: Der Eintritt ist frei.

https://de.swatchmajorseries.com/de



PUPPENMUSEUM FALKENSTEIN

VERGANGENE WELTEN

Dort, wo in Blankenese die Elbe gegen das Ufer brandet, wohnt eine ungewöhnliche Gesellschaft. Ihre Mitglieder sind dreißig Jahre alt oder auch dreihundert und jedes von ihnen lebt in seiner eigenen Zeit und seiner eigenen Welt: Es sind die mehr als 500 Puppen im Puppenmuseum Falkenstein.

Viele Jahrzehnte hat Elke Dröscher die verwaisten Spielgefährten aus Porzellan, Ziegenleder, Stoff oder Holz gesammelt und liebevoll restauriert. Untergebracht in einer denkmalgeschützten Bauhausvilla des Architekten Karl Schneider, verraten die Puppenstuben, wie vor vielen Jahren gelebt wurde. Besonders Mädchen aus besseren Verhältnissen spielten mit den Puppen und wurden damit auf ihre Rolle als Hausherrin, Ehefrau und Mutter vorbereitet.

Die Puppenstuben spiegeln sehr genau das Leben von damals wider. Söhne in Husarenuniformen tragen Spielzeugsäbel, Mädchen

tragen gesittete Kleidchen und die Mutter bereitet in pieksauberer Schürze das Abendessen vor.

Auch Möbelstile wie Rokoko, Biedermeier oder Gründerzeit sind in den historischen Puppenstuben konserviert. Ob Geschirr aus Emaille, Holz, Blech oder Porzellan, ob Bettpfannen, Samoware, Häkelzeugs oder bestickte Sofadeckchen, hier sind die Accessoires der begüterten Schichten detailgenau versammelt. Etwa im blauen Salon von 1886, in dem alles für die Ankunft des Hausherrn und seines Freundes vorbereitet ist. Hergestellt wurden die Puppen zum Teil von Kindern, deren Eltern sich die Anschaffung solcher Spielzeuge nicht leisten konnten. Klassische Fertigungsstätten waren im Erzgebirge oder in Thüringen. Wer das Museum noch nicht kennt: unbedingt mal hineinschauen.



Das Museum ist im „Landhaus Michaelsen“ untergebracht. Die weiße Klinkervilla im Bauhausstil entstand 1923–1925 nach Plänen des Architekten Karl Schneider.

Puppenmuseum Falkenstein
 Sven-Simon-Park
 Grotiusweg 79, 22587 Hamburg
 Tel. 040 810582
www.elke-droescher.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Di.–So. von 11 bis 17 Uhr
 (an Feiertagen auch montags)

EINTRITT:
 Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

ANFAHRT:
 Bus 189 (Station Tinsdaler
 Kirchenweg) oder
 286 (Endstation
 Falkenstein)



Von dem Altonaer Industriellen Johann Daniel Lawaetz (1750–1826) als Manufaktur gebaut, dient das Gebäude seit 1989 (nach der Instandsetzung und Modernisierung) der Lawaetz-Stiftung als Hauptsitz.



LAWAETZ-STIFTUNG UND STIFTUNG WOHNBRÜCKE

FÜR DAS GEMEINWOHL

Seit 1986 setzt die durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete Lawaetz-Stiftung mit dem fundierten Fachwissen ihrer 60 Mitarbeiter soziale Projekte auf die Schiene. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit gibt es auch mit den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften.

„Wir bringen Menschen zusammen und helfen ihnen, Gutes zu tun“, fasst die Vorstandsvorsitzende Karin Schmalriede die Aufgabe der Lawaetz-Stiftung zusammen. „Die Welt braucht mehr Veränderung, als wir leisten können, aber wir sehen in unserem Netzwerk immer, was wir beitragen können.“ Zu den Aufgaben der dem Gemeinwohl verpflichteten Stiftung gehört die konzeptionelle Beratung zu den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Wirtschaftspolitik. Auch Existenzgründern greift man hier unter die Arme. Im Dschungel der lokalen und europäischen Förderprogramme kennen sich die Mitarbeiter der Lawaetz-Stiftung ebenfalls bestens aus. Engagiert ist man zudem auch in Bereichen der Sozial- und Stadtentwicklung


sowie dem sozialen Städtebau und der Quartiersentwicklung. So unterstützte die Lawaetz-Stiftung einen Antrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord, durch den das Neubaugebiet Pergolenviertel in das Bundesförderprogramm „Klimaschutz im Radverkehr“ aufgenommen wurde. Unterstützt wird auch der Stadtteilbeirat Neuallermöhe.

PROJEKT WOHNBRÜCKE

Begleitet wird zudem das Projekt Wohnbrücke. Deren Initiatorin Anne Woywod: „An einem runden Tisch konnten wir viele zusammenbringen, die mit dem Bereich Wohnen zu tun haben, darunter auch die Lawaetz-Stiftung mit ihrem wichtigen

Know-how. Dabei wurden Modelle zur Versorgung von Flüchtlingen besonders mit der Lawaetz – wohnen & leben gGmbH erarbeitet.“ Inzwischen konnte vielen Wohnungssuchenden geholfen werden. Anne Woywod: „Außerdem bilden wir ehrenamtliche Wohnlotsen aus, die speziell vom Paritätischen Wohlfahrtsverband geschult werden.“ Bis zum Januar 2017 wurden so 300 Menschen in unbefristet gemieteten Wohnungen untergebracht. Auch mit den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften arbeitet man eng zusammen.

 www.lawaetz.de

Weitere Informationen zur Stiftung Wohnbrücke:
 www.wohnbruecke.de



Der Schornstein der Phoenix Werke wurde 2014 um 12 Meter gekürzt. (Hier sieht man den Originalzustand)

STADTTEIL PRÄGENDE BAUWERKE

HOLGER RULLMANN UND DER PHOENIX-SCHLOT

Weithin sichtbar erinnert der Phoenix-Schlot an den einst pulsierenden Industriestandort Harburg. Für Holger Rullmann, Vorstandsmitglied der Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG, ein beeindruckendes Zeitdokument.

Die Räder drehen sich und die Welt braucht Gummi. In den Industrie-Gründerjahren des 19. Jahrhunderts ist das importierte „Kolonialgut“ heiß begehrt. Man braucht es für Auto- und Fahrradreifen, Schläuche, Dichtungen und Förderbänder. Aber auch für Treibriemen, Badekappen oder Käbme. Kein Wunder, dass immer mehr Mitarbeiter in dem bereits 1856 gegründeten Werk beschäftigt werden. Weil die Firmengründer in Hamburg kein

geeignetes Firmengelände fanden, wichen sie auf den wegen seiner Verkehrsanbindung idealen Standort Harburg aus. „Dieser Industrialisierungsschub hat Harburg bis heute geprägt“, sagt Holger Rullmann. Wegen dieser großen Bedeutung wurde der zum Werk gehörige 75 Meter hohe Schornstein im Jahr 2014 saniert und zum zweiten Mal um weitere 12 Meter gekürzt. Holger Rullmann: „Die ursprünglichen Abriss-

pläne wurden Gott sei Dank durch Harburger Bürger, Kommunalpolitiker und Denkmalschützer verhindert. Auch für mich gehört die Industriekultur unbedingt zum historischen Gedächtnis einer Stadt.“ Viele Wohnanlagen seien zudem durch diese Industriensiedlung geprägt worden.

Holger Rullmann: „Darüber hinaus freue ich mich immer, wenn ich den markanten Schlot sehe. Diese ‚Landmarke‘ gehört einfach unverwechselbar zu Harburg.“

Besonders gelungen findet das Vorstandsmitglied der „Süderelbe“, dass ein Teil der Phoenix-Hallen seit 2001 von der Sammlung Falckenberg als Fläche für wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst genutzt werden.

Über wechselnde Ausstellungen in den Phoenix- und den Deichtorhallen informiert die Seite

🌐 www.sammlung-falckenberg.de



Die ungenutzte Nordröhre der Haltestelle Hauptbahnhof-Nord. Gibt es auch einen nicht genutzten U-Bahnhof Steilshoop?

GEISTERSTATION STEILSHOOP

EINE STADT SUCHT EINEN BAHNHOF

Es wird getuschelt und gemunkelt, vermutet und beschworen, doch die Verantwortlichen der Hamburger Hochbahn AG schütteln bedauernd die Köpfe: Ein U-Bahnhof wurde in Steilshoop in den Siebzigern wahrscheinlich mal angedacht – doch gebaut wurde er nie. Stimmt das?

Hamburgs „Unterwelt“ hat Aufregendes zu bieten. Da schlängelt sich das vom englischen Ingenieur William Lindley nach dem großen Brand von 1842 entwickelte Sietnetz unter dem Asphalt und den Häusern entlang. Gleich daneben die U-Bahn-Tunnel der Stadt. Und ein paar schrecklich anmutende Schutzbunker gibt es auch. Fehlt eigentlich nur ein unterirdischer Bahnhof, der im Verborgenen vergessen auf den nächsten Zug wartet. Nein, Geisterbahnen halten dort nicht, wohl aber sollte er – so wollen es Gerüchte – mal als Steilshooper U-Bahnhof fungieren. Immerhin gebe es eine geka-

chelte Fußgängerunterführung und einige Spundwände, die darauf hindeuten. Wurde er schlicht vergessen?

Schließlich gibt es Anwohner, die Stein und Bein schwören, als Kinder auf einer mit Schienen versehenen Steilshooper Baustelle gespielt zu haben.

DER MYTHOS LEBT – TROTZ PROBEBOHRUNG

Die Hochbahn-Mitarbeiter wühlten in den Archiven und sogar eine Probebohrung gab es. Doch der Bahnhof bleibt verschwunden. Beim Bau der Siedlung wurden Kräne auf Schienen an die Baustelle herangefahren. Das könne man in der Erinnerung schon mal mit einem Bahnhofsbau verwechseln, vermutet man bei der Hochbahn AG. Zugegeben, eine ziemlich langweilige Erklärung. Ach wie schön wäre ein geheimer Bahnhof. Ganz so wie der Bahnsteig zum

Gleis neundreiviertel in den Harry-Potter-Büchern, von dem der Hogwarts-Express abfährt. Mal abwarten, was passiert, wenn die Bauarbeiten zur geplanten U5 beginnen. Vielleicht wartet ja doch noch eine faustdicke Überraschung auf uns? Und wenn nicht? Dann müsste man so einen verschwundenen Bahnhof eigentlich erfinden.



Die Gründgenstraße, eingefasst von Spundwänden. – Ein Indiz für einen unterirdischen U-Bahnhof?

LENA FRITSCHLE

IM SICHEREN HAFEN – BEI DEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

Sie sind die Konstanten, die verlässlich und unaufgeregt immer da sind. Ist das Geschrei auf der politischen Bühne noch so groß, sind die Nachrichten in den Medien noch so beunruhigend, die Genossenschaften machen weiter – besonnen und engagiert – im Sinne ihrer Mitglieder. Sie sorgen für bezahlbare Mieten und friedliche Nachbarschaften. Erst kürzlich hat wieder eine Studie gezeigt, dass die Mieten



der Wohnungsgenossenschaften weit unter dem Mietendurchschnitt der Hansestadt liegen. In der unabhängigen Studie vom Center for Real Estate Studies (CRES) wurde eine Durchschnittsnettokaltemiete von 8,15 Euro pro Quadratmeter für den Hamburger Mietwohnungsmarkt errechnet – die Genossenschaften liegen gemeinsam mit der SAGA Unternehmensgruppe bei 6,34 Euro. Die Studie hat ebenfalls gezeigt, dass die Nachfrage – vor allem in den sogenannten Szenevierteln – hoch ist. Der Markt ist eng, aber nicht aussichtslos. Regelmäßig werden Wohnungen neu vermietet – in allen Stadtteilen. Die durchschnittliche Fluktuationsquote liegt bei neun Prozent. Die Genossenschaften vermieten jedes Jahr auch an zahlreiche Neumitglieder. Diese können sich dann nicht nur über eine gute und bezahlbare Wohnung freuen, sondern auch über eine große Auswahl von Angeboten in der Nachbarschaft.

Seit fünfeinhalb Jahren arbeite ich nun für den VNW, seit einem Jahr wirke ich an

der „bei uns“ mit, und ich bin immer wieder von dem Engagement der Verbandsunternehmen beeindruckt. Mit sozialen, kulturellen und sportlichen Angeboten – unterstützt durch zahlreiche ehrenamtlich tätige Mitglieder – bereichern die Wohnungsgenossenschaften die Quartiere und damit die gesamte Hansestadt. Sie sorgen dafür, dass sich Menschen begegnen und gegenseitig unterstützen. In einer Zeit, in der es zunehmend Ältere gibt, in der immer mehr allein wohnen, in der Menschen aus ihren Heimatländern fliehen und bei uns ein neues, sicheres Zuhause suchen, in einer Zeit, in der viele häufiger in ihr Smartphone schauen als in die Augen anderer, in der für einige die Anzahl der Follower bei Instagram wichtiger ist als der Name des eigenen Nachbarn – in solch einer Zeit wirken Wohnungsgenossenschaften wie sichere Häfen, die Menschen miteinander verbinden und immer da sind – verlässlich und unaufgeregt.

Lena Fritschle

Pressesprecherin

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

§ IHR RECHT

TAUBENFÜTTERN KANN ZUR KÜNDIGUNG FÜHREN

Verwilderte Haustauben sind in Großstädten besonders verbreitet. Durch ihre Ausscheidungen können gesundheitsgefährdende Viren freigesetzt werden, Tauben von Parasiten (z. B. Milben) oder Zecken befallen sein und Nachbarn sich vom Taubengurren gestört fühlen. Darüber hinaus ist der Kot ätzend, was die Fassaden von Gebäuden schädigen kann.

Die entgegen einer mietrechtlich übernommenen Unterlassungsverpflichtung und trotz Abmahnung fortgesetzte Taubenfütterung in einer Mietwohnung stellt daher einen Verstoß gegen die Hausordnung und einen vertragswidrigen Gebrauch der Mietsache dar. Dies kann auch zu einer fristlosen Kündigung führen, wenn die hygienischen

Auswirkungen und das Taubengurren erhebliche Belästigung für andere Mieter darstellen oder eine Gefährdung des Gebäudes zur Folge haben (AG Frankfurt, Urteil vom 17. Dezember 1975, Az. 33 C 4831/74). In Nürnberg hat ein Mieter mehrmals am Tag von seinem Fenster aus rund 30 Tauben gefüttert – trotz wiederholter Unterlassungsaufforderung des Vermieters und der Nachbarn. Das Amtsgericht Nürnberg entschied, dass die fristlose Kündigung in diesem Fall gerechtfertigt war, da durch die Fütterung der Hausfrieden nachhaltig gestört worden sei (AG Nürnberg, Urteil vom 8. April 2016, Az. 14 C 7772/15). Daneben kommen mietrechtlich Ansprüche des Vermieters auf Schadensersatz in Betracht. Zum Beispiel



in Form der vom Vermieter aufzuwendenden Kosten für Bekämpfungsmaßnahmen, um die angefütterten Tauben wieder loszuwerden und um damit den bestehenden Mietmangel zu beheben.



HANS-FRIEDRICH ZURHEIDEN

EIN SHANTY AUS HAMBURG-HARBURG

Leinen los! Hans-Friedrich „Fiete“ Zurheiden singt mit dem Shanty-Chor De Tampentrekker regelmäßig in Hamburg und Umgebung – sowie für die Fernseh-Show von Ina Müller.

Ein Kerl wie ein Baum, ein ansteckendes Lachen, im linken Ohr ein goldener Ohring:

Rein äußerlich geht Hans-Friedrich Zurheiden, den alle nur „Fiete“ nennen, locker als waschechter Seemann durch. Zur See ist der mittlerweile 81-Jährige zwar nie gefahren, aber er singt seit mehr als 20 Jahren im Shanty-Chor De Tampen-

trekker. Einem großen Publikum ist die maritime Gesangsgruppe bekannt, weil sie in jeder Ausgabe von Ina Müllers NDR-Fernsehshow „Inas Nacht“ in der Kneipe „Zum Schellfischposten“ dabei ist. Als die Entertainerin vor zehn Jahren ihre Sendung plante, haben sich viele Shanty-Chöre beworben – aber Müllers Wahl fiel auf De Tampentrekker. Seitdem steigt die Nachfrage rasant: „Wir haben jedes Jahr bis zu 70 Auftritte im Hamburger Raum, zusätzlich proben wir einmal pro Woche“, erzählt Fiete Zurheiden. „Das ist eine Menge Holz, aber mir macht das immer noch viel Freude. Ich singe die Lieder

gern, und es ist toll, bei den Konzerten neue Menschen kennenzulernen.“

Zurheiden wuchs in der Nähe von Cuxhaven auf, arbeitete dort auf einer Werft. 1963 wechselte er zur Bahn und war unter anderem als Hallenmeister beschäftigt. Seit 1968 lebt er mit seiner Frau Ingrid, die in einem anderen Chor singt, in einer Wohnung der Eisenbahnbauverein Harburg eG. Trotz der vielen Konzerte des Shanty-Chors sind die beiden viel gemeinsam unterwegs. Sie kümmern sich um ihren Schrebergarten, unternehmen Fahrradtouren und Wanderungen. Zu Hause hören sie gern Musik: Rock'n'Roll, Schlager, Klassik – und natürlich immer wieder Shantys!



VERABSCHIEDUNG

MIT GROSSEM ENGAGEMENT VIEL ERREICHT



Nach **sechseinhalb Jahren** erfolgreicher Arbeit verlässt **Frank Seeger** den Vorstand des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. und wendet sich neuen Aufgaben zu. „Es hat viel Spaß gemacht, die Genossenschaftsidee weiter voranzubringen“, sagt Frank Seeger. Vor allem die Anerkennung der Wohnungsbaugenossenschaften als „Weltkulturerbe“, die Genossenschaftsausstellung im Museum der Arbeit und die Wertschätzung des Anteils der Genossenschaften bei der Gestaltung Hamburgs sind für ihn besondere Höhepunkte seiner Amtszeit. Wir sagen Dankeschön für das riesige Engagement.



MOPO-KINDERTAG

KIDS AUF TRAB

Am 1. und 2. Juli veranstalten die Hamburger Morgenpost und der Circus Mignon auf dem Gelände der Bahrenfelder Trabrennbahn ein buntes Kinderfest. Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. unterstützt die Veranstaltung und sorgt mit gesponserten Preisen dafür, dass bei der Tombola jedes Los gewinnt. Gute Laune, Spielspaß und jede Menge zu gewinnen. „Wir freuen uns, ausgerechnet am Internationalen Tag der Genossenschaften bei diesem Kinderfest dabei zu sein und wünschen allen Kindern zwei vergnügliche Tage und natürlich schönes Wetter“, sagt Alexandra Chrobok, Vorstandsmitglied vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. Jeweils von 10 bis 18 Uhr gibt es auf dem Gelände der Bahrenfelder Trabrennbahn ein buntes Mitmachprogramm: Artisten zeigen ihre Darbietungen, Benjamin Blüm-

chen wird einen Auftritt haben und der Circus Mignon, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, hält jede Menge Überraschungen bereit.

VIELE PREISE ZU GEWINNEN

Bei der Verlosung werden Bobby Cars, Gesellschaftsspiele, Kettcars und sogar eine Familienreise verlost. Der Erlös des Losverkaufs kommt der Stiftung Budnianer Hilfe e. V. zugute. Für die Kinder bis 10 Jahre gibt es auch einen Kettcar-Cup, einen Bobby-Car-Parcours, eine Riesenhüpfburg sowie eine breite Spiel- und Bastelstraße. Selbstverständlich ist der Eintritt frei und alle Angebote können kostenlos genutzt werden. Lediglich für Essen und Trinken werden familienfreundliche Preise aufgerufen.



Zentraler Leseort für die Nachmittagslesungen ist die Flussschifferkirche – ein Riesenspaß für große und kleine Kinder.



Das organisierende Autorenteam des VorleseVergnügens: Kai Pannen, Katja Reider, Cornelia Franz und Andreas Schlüter (v.l. n.r.)

3. HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN – 10. BIS 14. JULI

LESEABENTEUER UND WORKSHOPS

Lese-Lust statt Langweil-Frust: Beim 3. Hamburger VorleseVergnügen strömen Kinderbuchautoren aus ganz Deutschland mit ihren Büchern nach Hamburg und sorgen auf 39 Veranstaltungen für kreative Leseabenteuer. Eine Woche vor den Sommerferien sind die Kinder auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffs der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften ganz Ohr, wenn die Fantasie sich in die Lüfte schwingt.

„Großartig, dass das vom HVV und von uns unterstützte und so erfolgreiche VorleseVergnügen nunmehr schon zum dritten Mal stattfindet“, sagt Monika Böhm, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. Auch

diesmal finden zahlreiche Lesungen in den Nachbarschaftstreffs der Genossenschaften statt. Monika Böhm: „Damit kommen Kinder in ganz Hamburg in den Genuss der Lesungen oder Workshops.“ Man bemühe sich sehr, das gut aufzuteilen. Für Andreas Schlüter vom

organisierenden Autorenteam Hamburger Lesezeichen ist zudem wichtig, „dass wir immer wieder neue Autoren einladen, um Vielfalt zu bieten“. „Bei der großen Nachfrage ist es allerdings ratsam, sich schnell um Karten zu kümmern“, rät Katja Reider. Die Kinderbuchautorin ist zusammen mit Andreas Schlüter, Kai Pannen und Cornelia Franz Initiatorin des Lesefestivals, das mittlerweile bundesweit ein großes Ansehen genießt.

BESONDERE ORTE FÜR TOLLE GESCHICHTEN

„Wann liest man schon mal in einer Flussschifferkirche?“, sagt Torben Kuhlmann. Der Gewinner des renommierten Kinderbuchpreises „Heidelberger Leander“ schickt seine Maus Armstrong zum Mond. Sie will herausfinden, ob der nun aus Käse oder aus Stein ▶

Eine Maus fliegt zum Mond? Wer mehr darüber erfahren möchte, den lädt Torben Kuhlmann am 13. Juli in die Flussschifferkirche ein.



UNBEDINGT RECHTZEITIG ANMELDEN!
Der Eintritt beträgt wieder 2,50 €.

Informationen und Tickets:
☀️ www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de



Bei Kindern die Lust am Lesen wecken ist Ziel unseres VorleseVergnügens.



Am 14. Juli können interessierte Kinder an Tobias Elsässers Songwriting-Workshop teilnehmen.

▶ besteht. Doch dafür muss sie erst einmal einen passenden Raketenantrieb und einen Raumanzug basteln. Für Kinder wird das auch zu einem Augenschmaus, denn Kuhlmann hat seine Geschichte mit hinreißenden Bildern illustriert.

Knisterspannende Abenteuer erleben die Kinder auch bei Irene Margil (Der Verdacht), Andreas Schlüter (Die Schattenjäger), Kai Pannen (Mach die Biege, Fliege), Feline Lang (Hotel Zauberpfote) und über dreißig weiteren Autoren. Darüber hinaus wird es wieder zahlreiche Mitmach-Workshops geben. Etwa im Comicbus, beim Mal-Workshop oder dem Songwriting-Kurs von Tobias Elsässer.

Außer in den Nachbarschaftstreffs wird auch dieses Jahr wieder in Bussen, Barkassen, Bahnen, dem Polizeimuseum, im Jenisch Haus, der Sternwarte Bergedorf, bei Plan International, in der Stage School oder im Tierheim Süderstraße gelesen.

INTERVIEW MIT THOMAS ELSÄSSER

bei uns: Sie bieten einen Workshop „Songwriting für Kinder“ an. Wie funktioniert das?

Tobias Elsässer: *Durch ein kleines Rhythmusspiel entwickeln wir eine Melodie und schon geht es los mit dem Text.*

bu: Wird bei Ihnen der nächste Popstar geboren?

Elsässer: *Wer weiß? Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche spüren, wie kreativ sie sind und dass sie einen eigenen Song auf die Beine stellen können. Da wird viel improvisiert und die Begeisterung für die Sprache geweckt. Natürlich machen wir in meinen Workshops auch jede Menge Fehler, doch genau daraus zu lernen, macht riesigen Spaß.*

bu: Auf jeden Fall steht am Ende des Workshops ein ausbaufähiger Song?

Elsässer: *Genau. Und der kann dann von den*

Lehrern oder den Schülern selbst weiterentwickelt werden. Die Kinder lernen darüber hinaus, dass Musik eine wirklich universelle Sprache ist, die jeder versteht. Sie schafft Brücken über die verschiedenen Kulturen und Sprachräume hinweg.

bu: Werden Sie von den Ergebnissen überrascht?

Elsässer: *Oh ja! Kinder sind noch nicht so verkopft. Sie sind weniger mit einem Schema als mit ihrem Bauchgefühl dabei. Und wenn sie spüren, dass sie sich über einen Song ausdrücken können, kommt oft Erstaunliches dabei heraus.*

PROGRAMM HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN



	Autor	Buch	Ort
Montag, 10. Juli 8:45–12 Uhr	Cornelia Franz	Schreib-Workshop in der MS Altenwerder (ab 7. Kl.)	Extratour: HADAG-Fähre nach Finkenwerder + zurück, Landungsbrücken
10 Uhr	Kai Pannen	Mach die Biege, Fliege! (ab 3. Kl.)	Jenisch Haus, Baron-Voght-Str. 50
	Andreas Schlüter	Die Schattenjäger: In Medusas Bann (ab 3. Kl.)	fluwog, Gem.-Raum, Walter-Schmedemann-Str. 54
	Irene Margil	Der Verdacht (ab 6. Kl.)	KL!CK Kindermuseum, Achtern Born 127
	Susanne Orosz	Die Welt bei uns zu Hause (ab 1. Kl.)	S-Bahn Hamburg GmbH, Hammerbrookstr. 44
10:30 Uhr	Katja Reider	In Schnüffeln eine 1 – Eiskalt erwischt! (ab 3. Kl.)	Das Eis-Café, Rodigallee 167
17:30 Uhr Eröffnungslesung	Kirsten Boie	THABO – Detektiv & Gentleman: Die Krokodil-Spur (ab 9 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
Dienstag, 11. Juli 9–12 Uhr	Stew Wegner, Timo Müller-Wegner	Comic-Workshop (ab 2. Kl.)	Extratour: VHH-Comicbus, HVV-Haltestelle Hauptbahnhof/ZOB
9:37–11:20 Uhr	Simone Klages	Notruf für Nr. 28 (ab 3. Kl.)	Nordbahn Bad Oldesloe – Neumünster + zurück, Bahnhof Bad Oldesloe (Treffen: 9:20 Uhr)
10 Uhr	Dirk Walbrecker	Aladin und die Wunderlampe (ab 2. Kl.)	Gem. BG Bergedorf-Bille: LOLA, Lohbrügger Landstr. 8
	Andrea Karimé	King kommt noch (ab 1. Kl.)	Plan International, Bramfelder Str. 70
	Silke Vry	Mein Hamburg-Buch: Wissen und Spaß für schlaue Kinder (ab 3. Kl.)	Museum für Hamburgische Geschichte, kl. Hörsaal, Holstenwall 24
	Nasrin Siege	Der Honigvogel – Geschichten aus Afrika (ab 2. Kl.)	Afrikanisches Zentrum Borgfelde, Café Mandela, Jungestr. 5
	Katja Brandis	Floaters – Im Sog des Meeres (ab 6. Kl.)	Info-Zentrum Energieberg Georgswerder, Fiskalische Str. 2
17:30 Uhr	Antje Szillat	Flätscher (ab 7 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
Mittwoch, 12. Juli 9–12 Uhr	Ursula Flacke	Musical-Workshop (ab 3. Kl.)	Extratour: Stage School, Am Felde 56
10 Uhr	Meike Haas	Schurkenstraße 7 (ab 2. Kl.)	WG von 1904 eG, Nachbar-Treff Eimsbüttel, Gustav-Falke-Str. 5
	Michael Petrowitz	Das wilde Uff ... sucht ein Zuhause (ab 2. Kl.)	CeNak, Martin-Luther-King-Platz 3
	Rüdiger Bertram	Coolman und ich (ab 4. Kl.)	Zentr. Kinderbibliothek, Hühnerposten 1
	Michael Koglin	Zeitreise auf 4 Pfoten: Eine Katze für Kleopatra (ab 2. Kl.)	Gartenstadt Hamburg eG, Berner Schloss, Berner Allee 31A
	Brigitte Blobel	Kein Weg zu weit (ab 6. Kl.)	Auswanderermuseum BallinStadt, Veddeler Bogen 2
	Antje Szillat	Fabelhafte Feline (ab 4. Kl.)	Biohof Timmermann, Sülldorfer Kirchenweg 237
17:30 Uhr	Petra Steckelmann	Die drei !!! – Betrug in den Charts (ab 10 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
Donnerstag, 13. Juli 9–12 Uhr	Silke Brix	Illustrations-Workshop (ab 4. Kl.)	Extratour: Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG, Landwehr 58
10 Uhr	Angela Bernhardt	Wutsch, der Innerirdische (ab 2. Kl.)	Bibliothek d. Hamburger Sternwarte, Gojenbergsweg 112
	Feline Lang	Hotel Zauberpfote, Band 4: Der Mops ist los! (ab 2. Kl.)	Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V., Süderstr. 399
	Brigitta Behr	Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4 und die versteckten Judensterne (ab 5. Kl.)	BG Finkenwärder-Hoffnung eG, Uhlenhoffweg 1A
	Sonja Kaiblinger	Scary Harry: ein Querschnitt aus Bd. 1-5 (ab 3. Kl.)	Hamburg Dungeon, Ausgang Shop, Kehr wieder 2
	Frauke Scheunemann	Winston – Kater undercover (ab 4. Kl.)	Uerdinger Schienenbus (AKN) Kaltenkirchen – Norderstedt + zurück, Treffpunkt vor dem Bahnhof Kaltenkirchen
	Yvonne Hergane	Za'id Wahid: Einer mehr (Kindergartenlesung – 3 Jahre)	BDS, Gemeinschaftsraum, Haidlandsring 2A
17:30 Uhr	Torben Kuhlmann	Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond (ab 5 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
Freitag, 14. Juli 9–12 Uhr	Tobias Elsäßer	Songwriting-Workshop (ab 6. Kl.)	Extratour: BVE, Gemeinschaftsraum, Hasenhöhe 133/135
10 Uhr	Holly-Jane Rahlens	Blätterrauschen/Federflüstern (ab 5 Kl.)	HBH, Gemeinschaftsraum, Eichwischen 5, HS 7
	Jutta Wilke	Schwarz wie der Schnee (ab 7. Kl.)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2
	Arne Rautenberg	Unterm Bett liegt ein Skelett – Gruselgedichte für mutige Kinder (ab 1. Kl.)	Kinderbuchhaus, Altonaer Museum, Museumstr. 23
	Martin Verg und Ina Rometsch	Krabbentaucherkekke! Oder: Ein Sommer auf Lumpensand (ab 3. Kl.)	KVG-Bus nach Finkenrieker Hauptdeich + zurück, Bhf Harburg/ZOB
	Jan Andersen (Wolfram Hänel)	Dusty – Freunde fürs Leben (ab 2. Kl.)	Polizeimuseum Hamburg, Carl-Cohn-Str. 39
	Frank M. Reifenberg mit Heiko Kunert	House of Ghosts – Das verflixte Vermächtnis (ab 3. Kl.)	Dialog im Dunkeln, Alter Wandrahm 4
17:30 Uhr	Susanne Fülischer	Mia und der gi-ga-geniale Hochzeitsplan (ab 10 Jahre)	Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2



HALLO KIDS



HIER BLEIBT KEINE SPORHTHOSSE SAUBER!

Beim diesjährigen Rugby-Feriencamp können sich Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 15 Jahren mal wieder so richtig austoben. Neben Rugby kann man jeden Tag auch Sportarten wie z. B. Bogenschießen, Lacrosse oder Baseball ausprobieren, außerdem lädt euch ein mobiler Baum-Kletterpark zum Kraxeln ein. Viele denken, Rugby ist nur was für Jungs. Das stimmt aber nicht. Deshalb hofft der Hamburger Rugby-Verband auch auf viele Anmeldungen von Mäd-

chen – auch Anfänger/-innen sind willkommen. Weil Bewegung an frischer Luft hungrig macht, gibt's täglich frisch gekochtes Mittagessen und zum Abschluss ein gemeinsames Grillfest mit den Eltern. Lasst euch das nicht entgehen!

Datum: 21.–25.08.17, täglich 9–16 Uhr
Veranstalter: Hamburger Rugby-Verband

Infos und Anmeldebogen zum Download unter www.hamburg-rugby.de/rugby-feriencamp.

KOSTEN: 70 € (60 € mit Hamburger Ferienpass), Geschwister erhalten je 5 € Rabatt. Weitere Ermäßigungen auf Anfrage. Inklusive sind alle Aktivitäten, Mittagessen, Snacks, Getränke, Abschlussgrillen, T-Shirt und süße Überraschung. Mitzubringen sind Sportsachen, Fußball-/Turnschuhe, Mundschutz (kann vor Ort erworben werden), Getränkeflasche.

 **Rugby-Arena im Stadtpark**
 Saarlandstraße 71, 22303 Hamburg

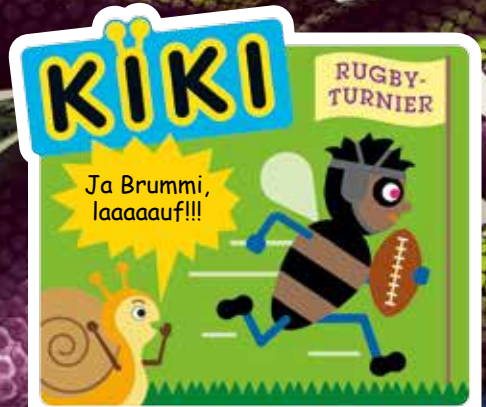
DEINE CHANCE

WIR VERLOSEN 2x DIE TEILNAHME AM RUGBY-FERIENCAMP 2017 (GESPONSERT VOM ARBEITSKREIS HAMBURGER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN E. V.)

ANRUFTERMIN
21.06., 15 UHR

Die ersten zwei Anrufer gewinnen!

 **Gewinner-Hotline: 040 520103-61**





JAHRESGEWINNSPIEL 2016

AUGE IN AUGE MIT DEN GIGANTEN

Wer diese Tour noch nicht gemacht hat, der sollte das unbedingt nachholen und sich dort umsehen, „wo andere nur am Zaun stehen“.

Die Hafentour „Auge in Auge mit den Giganten“ führte uns am 28. April durch Speicherstadt und HafenCity. Vorbei an den letzten Hafenschuppen fuhren wir über die Köhlbrandbrücke, von der wir einen Blick auf den Hamburger Hafen genießen konnten. Die Gewinner vom Jahresgewinnspiel 2016 erwartete aber noch ein besonderes Erlebnis, denn es ging per Sondergenehmigung mit dem Bus direkt auf den Containerterminal Altenwerder und – nach einem Stau und kurzer Pause im Seemannsclub Duckdalben – mit Begleitfahrzeug zum Burchardkai, der größten Anlage für den Containerumschlag im Hamburger Hafen.

„Das war eine tolle Hafentour“, schrieb uns Familie Grannemann. „Wir waren sehr

beeindruckt, wie groß und verzweigt die gesamte Hafensfläche ist und wie sie mit modernster Technik, Computersteuerung etc. ausgestattet ist. Unser Guide hat das alles mit seinem exzellenten Fachwissen vollkommen gemacht. Nun können wir sogar etwas mitreden, wenn es um den Hafen geht.“

Dass die Hafentour auch für „alte“ Hamburger neue, überraschende Einblicke bereithält, teilte uns Herr Bohnau mit: „Die imposanten Containerberge sowie Hafenkranen bei der Arbeit waren beeindruckend, besonders in der zweiten Anlage. So haben wir den Hafen noch nie gesehen. Auch die fachkundige Führung hat uns positiv überrascht. Die Fahrt hat Lust auf mehr gemacht, zum Beispiel diese Ecke im Sommer einmal mit dem Rad zu erkunden. Nochmals vielen Dank.“

Herr Grünig und Frau Dubbels waren fasziniert von diesem „einzigartigen, informa-



tiven Erlebnis mit geschichtlichem Hintergrund“: „Auch der gemütliche Teil im Duckdalben war für uns von vielen Eindrücken geprägt. Man hat sich bildlich vorstellen können, wie diese Lokalität, gefüllt mit Menschen aller Nationen, ein Bild aller emotionalen Lagen widerspiegelt. Uns hat dieser Nachmittag trotz Verzögerungen und nicht gerade schönem Wetter rundherum gut gefallen.“

Wir danken Alexandra Chrobok (Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.) für die Begleitung unserer Hafentour. Ein riesengroßes Lob geht an unseren Tourguide Thomas Kaiser, der uns sogar die Zeit im Stau kompetent und witzig versüßte, und an unseren Fahrer.

1. PREIS



1x2 PREVIEW-KARTEN

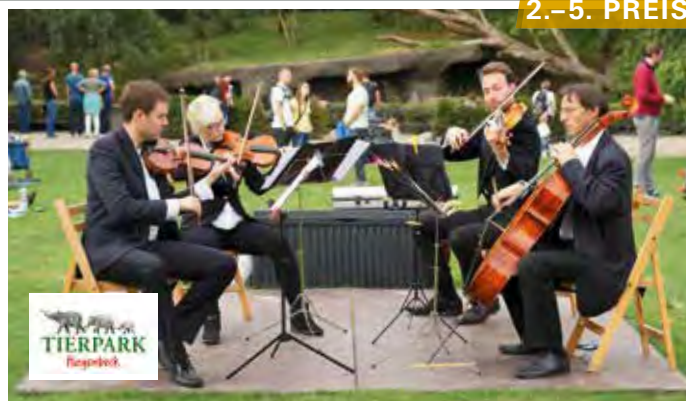
TANZ DER VAMPIRE

15.09.17, 19:30 Uhr, Stage Theater an der Elbe

Nach fast elfjähriger Pause kommt eines der erfolgreichsten deutschsprachigen Musicals für 5 Monate zurück nach Hamburg. Freuen Sie sich auf die herrlich bissige Geschichte, furiose Tanzszenen und die rockig-gefühlvollen Balladen des weltberühmten Rockkomponisten Jim Steinman. Wenn sich die Vorhänge öffnen, sind große Gefühle und einzigartige Kostüme garantiert. Lassen Sie sich von Tanz der Vampire in die Welt der Unsterblichkeit entführen.

www.musicals.de

2.-5. PREIS



4x2 KARTEN

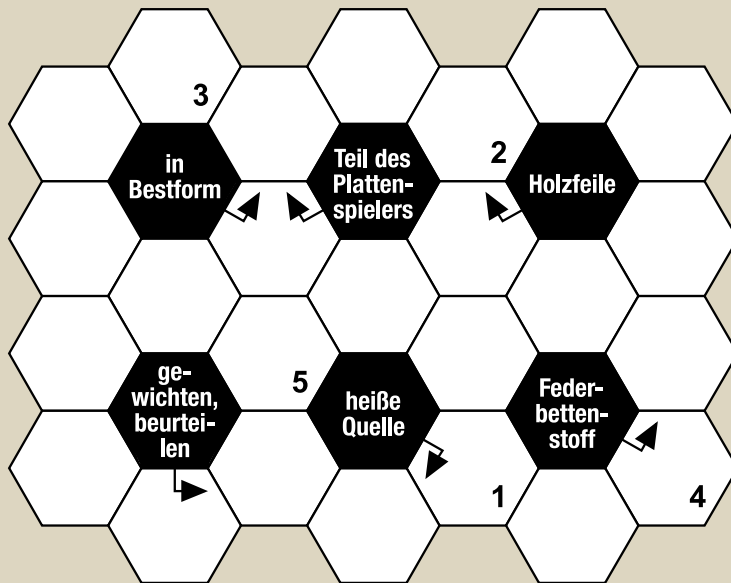
ROMANTIK-NÄCHTE BEI HAGENBECK

12., 19. und 26.08.17, jeweils ab 18 Uhr

Im August können unsere Besucher wieder an besonders idyllischen Plätzen im ganzen Tierpark Musik früherer Epochen auf ganz ungezwungene Art erleben. Höhepunkt ist ein farbenprächtiges Bengalisches Feuerwerk am historischen Felsen. Die mehr als 1.850 exotischen Tiere in der wunderschön gestalteten Parklandschaft und die kulinarischen Köstlichkeiten bilden den exquisiten Rahmen der Romantik-Nächte 2017.

www.hagenbeck.de

WABENRÄTSEL JUNI 2017



SO EINFACH GEHT'S:

Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:*
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe Newtimes, Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – Wabenrätsel
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
 Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 04. Juli 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL MÄRZ 2017 HIESS: ZEBRA

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** Martina Parlow, **2. bis 5. Preis:** Ronny Knölk, Carsten Neumann, Sonja Peters, Lena Marie Schulte. Die Gewinner wurden bereits informiert.

JAHRESGEWINNSPIEL 2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erraten Sie im Juni, September und Dezember die waagerechten Begriffe, die – ergänzt um die fehlenden Buchstaben – das richtige Wort ergeben. Die nummerierten Buchstaben übertragen Sie in die Kästchen für die Lösung 2017.

Nach der Dezember-Ausgabe senden Sie Ihre Lösung 2017 an:*

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe Newtimes
Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – JGS 2017
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätself!

ERRATEN SIE DIE SENKRECHTEN BEGRIFFE 1 BIS 4:

1. Säugetier, Flossenfüßler
2. Frühlingsblume
3. Stockwerk
4. edel, großzügig

Tipp für die Lösung:
 Wein aus blauen Trauben

1	2	3	4
3		11	1
			17
			6

Lösung 2017

1	2	3	4	5	6	7			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Falls Ihnen eine Ausgabe der „bei uns“ fehlen sollte, können Sie diese per E-Mail oder per Post anfordern.

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 20. Dezember 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

UNSERE PREISE FÜR DAS JAHRESGEWINNSPIEL 2017



WOCHENENDTRIP FÜR 2 PERSONEN (1x): Zwei Nächte im Steigenberger Strandhotel and Spa Zingst
Fischland-Darß-Zingst gehört zu den begehrten Reisezielen an der Ostsee. Nah der Zingster Seebrücke erwartet Sie eines der schönsten Hotels, in dem Sie Ihren Alltagsstress vergessen können. Ihr Gewinn beinhaltet: An-, Abreise + Hotelgutschein (2x ÜF im Superior-Zimmer, 1x 3-Gang-Menü im Restaurant Nautica, 50 Min. Aromaöl-Ganzkörpermassage, freie Nutzung des Wellnesspavillons; Zeitraum März–Juni auf Anfrage & Verfügbarkeit, gültig bis 31.12.19).
 ✨ www.strandhotel-zingst.steigenberger.de



OPERNKARTEN FÜR 2 PERSONEN (9x): „Faust“ in der Hamburgischen Staatsoper (24.04.18, 19 Uhr)
Charles Gounod erzählt Goethes „Faust“ voller Leidenschaft als Liebestragödie und Parabel über das Verlangen nach ewiger Jugend: Faust, ein angesehener Forscher, verspricht seine Seele dem Teufel. Von Mephisto in einen jugendlichen Liebhaber verwandelt, verführt er die unschuldige Marguerite und zieht sie mit sich ins Verderben. Diese französische Grand Opera kombiniert dramatische Szenen mit rührenden intimen Begegnungen und ist ein großer Publikumserfolg.
 ✨ www.staatsoper-hamburg.de



GUTSCHEIN FÜR 2 PERSONEN (20x): Chocoversum (27.04.18, 16:30 Uhr)
Mit den Schokoexperten der Hachez Chocoversum GmbH begeben wir uns auf Genussreise ins Reich der Schokolade. Gemeinsam werden wir erleben, wie aus bitteren Bohnen süßes Gold wird. Verwöhnt werden wir dabei mit zahlreichen Kostproben, angefangen beim frisch gerösteten Kakao bis hin zur flüssigwarmen Schokolade direkt aus der Conche. Als Highlight kreiert jeder von uns aus verschiedenen Zutaten seine ganz persönliche Liebingsschokolade als Andenken für zu Hause.
 ✨ www.chocoversum.de



GUTSCHEINBOX FÜR 2 PERSONEN (10x): Kinospaß im CinemaxX
Lange nicht mehr im Kino gewesen? Das CinemaxX hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Gästen sowohl technisch als auch inhaltlich „Mehr als Kino“ zu bieten: mehr Service, mehr Komfort, mehr Unterhaltung in bester Bild- und Tonqualität. Mit der Kinogutscheine Geschenkbox CLASSIC 2D können Sie das ganz einfach mal unter Beweis stellen. Die Box enthält 2 Kinogutscheine 2D (gegen Aufschlag auch für 3D einlösbar), 2 Softdrink-Gutscheine (0,5l), 1 Popcorn-Gutschein (klein).
 ✨ www.cinemaxx.de

Fotos: Steigenberger Hotels AG; Brinkhoff/Mögenburg; Hachez Chocoversum GmbH; CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG



MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG! Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

Erscheinungsweise:

4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

Herausgeber und Verlag:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Standort Hamburg

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 520103-48

Telefax: 040 520103-12

E-Mail:

kontakt@haufe-newtimes.de

Layout:

Haufe Newtimes

Organisation:

Birgit Jacobs

Redaktion:

Heike Labsch (V. i. S. d. P.),

Lena Fritschle, Birgit Jacobs,

Michael Koglin, Sven Sakowitz

Redaktionsbeirat:

Alexandra Chrobok, Holger Fehrmann,

Lena Fritschle, Martin Siebert

Für Beiträge und Fotonachweise auf den

Unternehmensseiten sind die jeweiligen

Genossenschaften verantwortlich.

Herstellung und Druck:

DruckZentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des

Verlages.

Hinweise:

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung

und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln

und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften

teilnehmen.

Die „bei uns“ wird auf chlorfrei gebleichtem,

mattegestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.

Fotos: Bergedorfer Schifffahrtlinie Bühr GmbH; Bernd Brundert; Stage School Hamburg/Boris Grzesik; Katrin Dugano Carrena; Brinkhoff/Mögenburg; Zweiradperle



ITALIENISCHER ABEND MIT BUFFET

ITALIENISCHER ABEND MIT BUFFET

Buonasera! Fahren Sie mit uns in die Abenddämmerung und genießen Sie unser italienisches Buffet. Entdecken und erleben Sie die Vier- und Marschlande allein, zu zweit oder mit Freunden bei typisch italienischen Spezialitäten und unvergleichlichem



HEISSE ZEITEN, ANGELA!

HEISSE ZEITEN, ANGELA!

Ausgerechnet im Bundestagswahljahr wird Frowin mit der Organisation des Sommerfestes im Kanzleramt beauftragt und muss dabei auch noch mit Merks Lieblingspianisten Loeffler zurechtkommen. Dabei soll er der Kanzlerin doch schon bei schwerwiegenden Entscheidungen helfen: Wird das Essen vegan



CHICAGO

CHICAGO

Chicago in den 20ern: Los geht's mit einem Knall – buchstäblich. Die ehrgeizige Nachtclub-Tänzerin Roxie Hart erschießt ihren Liebhaber – und das ist nur der Auftakt. Erleben Sie die knisternde Mischung aus Liebe, Leidenschaft, Verrat, Sex und Verbrechen. Die Geschichte um die mörderische



KARMEN IM NEBEL

KARMEN IM NEBEL

Erleben Sie echtes Kreuzfahrtfeeling, wenn Karmen – die Galionsfigur des Hamburger Hafens – die Bühne der Luke 4 betritt. In originellen Interpretationen bekannter Melodien erzählt die Kreuzfahrt-Diva von Schönheitsgeheimnissen, Schiffbrüchen, der Liebe und ihrem ganz großen Traum. Ihr



HINTERM HORIZONT

HINTERM HORIZONT

Udo Lindenberg und Hamburg – das gehört einfach zusammen. Nur noch bis Sommer 2017 ist das Erfolgs-Musical im Stage Operettenhaus zu sehen. Die zum Teil autobiografische und fiktive Geschichte einer Liebe, die alle Grenzen überwindet, begeistert nicht nur Udo-Lindenberg-Fans und



RADTOUR „HIGHLIGHTS VON HAMBURG“

RADTOUR „HIGHLIGHTS VON HAMBURG“

Die Vielfalt Hamburgs erleben: Neben Rathaus, Jungfernstieg und Alster gehören auch die Speicherstadt und die HafenCity zur Tour dazu. Nach einem Abstecher zum Michel radeln Sie durch das Portugiesenviertel zu den Landungsbrücken, durchfahren

Sonnenuntergang auf der Elbe. Die Fahrten starten direkt am Bergedorfer Stadthafen in der Serrahnstraße. Der S-Bahnhof Bergedorf ist nur 5 Minuten entfernt.

Termine: 02., 09., 16. + 23.06. (19–22 Uhr); 07., 14. + 21.07. (19–22 Uhr); 04., 11. + 18.08. (19–22 Uhr); 01., 15. + 22.09. (18–21 Uhr); 06.10. (18–21 Uhr)

EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



ITALIENISCHER ABEND MIT BUFFET

Ermäßigung:
20%

Hinweis: max. 2 Karten/Coupon – erhältlich unter der Hotline oder per E-Mail unter info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de



Hotline: 040 73675690



Anleger Bergedorf
Serrahnstraße
21029 Hamburg
www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de

oder zünftig-bayerisch? Erleben Sie topaktuelles Kabarett – krachkomisch und sehr musikalisch. Das perfekte Programm zum Wahljahr.

Vorstellungen: 21.06. (Premiere), 22.–24.06., 28.06.–01.07., 09. + 10.08., 16.–19.08. (jeweils 19:30 Uhr)

EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



HEISSE ZEITEN, ANGELA!

Ermäßigung:
4€
(auf reg. Preis)

Hinweis: max. 2 Karten/Coupon – erhältlich an der Abendkasse (gegen Vorlage des Coupons) oder per E-Mail unter info@theaterschiff.de



DAS SCHIFF – Wir machen Theater!
Holzbrücke 2/Nikolaifleet
20459 Hamburg
www.theaterschiff.de

Roxie Hart besticht durch heißen Jazz und atemberaubende Tanzszenen. Das mit 6 Tony Awards ausgezeichnete Stück ist das Abschlussprojekt 2017 der Absolventen der Stage School Hamburg.

Vorstellungen: 26.06.–15.07.2017 (jeweils 19:30 Uhr, Sa. + So. auch 15 Uhr)

EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



CHICAGO

Ermäßigung:
10%
(auf reg. Preis*)

Hinweis: Buchbar auf der Website.
Aktionscode: „bei uns“



Hotline: 0180 6050400



First Stage Theater
Thedestraße 15
22767 Hamburg
www.firststagehamburg.de

Ego ist so groß wie die Queen Mary 2, ihr Lachen ansteckend wie eine Tropenkrankheit und ihr Gesang erholend wie ein Tag am Meer.

Vorstellungen: 02.06. + 03.06. (20 Uhr), 04.06. (19 Uhr), 09.06., 10.06. + 24.06. (20 Uhr), 25.06. (19 Uhr)

EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



KARMEN IM NEBEL

Ermäßigung:
15%
(auf reg. Preis)

Hinweis: Tickets unter der Hotline mit **Stichwort** „Karmen15“ oder online unter www.comforticket.de/veranstaltung/karmen-im-nebel



Hotline: 040 69650505



Museumsschiff CAP SAN DIEGO
Überseebrücke
20459 Hamburg
www.capsandiego.de

EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



HINTERM HORIZONT

Ermäßigung:
30%
(PK 1–3)

Hinweis: Tickets erhältlich auf der Website oder unter der Hotline. **Stichwort** „bei uns“



Hotline: 0180 5114113
(14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz)



Stage Operettenhaus
Spielbudenplatz 1
20359 Hamburg
www.musicals.de/bei-uns

Musical-Liebhaber. Erleben Sie ein Stück deutsche Zeitgeschichte und lassen Sie sich mitreißen von der Musik dieses legendären Rockmusikers. Das dürfen Sie nicht verpassen!

Vorstellungen bis 29.10.2017

EXKLUSIV COUPON JUNI 2017



RADTOUR „HIGHLIGHTS VON HAMBURG“

Ermäßigung:
10%
(auf reg. Preis)

Hinweis: Buchung nur über die Website.
Stichwort „bei uns“



Hotline: 040 30373474



Zweiradperle Hamburg
Altstädter Straße 3–7
20095 Hamburg
www.zweiradperle.hamburg

den alten Elbtunnel und machen Pause an einem der schönsten Aussichtspunkte Hamburgs. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Fotos zu machen. Die perfekte Tour für alle Neu-Hamburger.

Termine von April bis Oktober:
Mo.–So., 10:30 Uhr; Fr.–Sa., 14:30 Uhr

★ MEIN LIEBLINGSPLATZ



Julian Roden

RUGBYPLATZ IM STADTPARK

„Ich komme oft hierher und sehe mir Spiele an“, sagt Julian Roden, angehender Immobilienkaufmann, der seine Ausbildung bei der HANSA Baugenossenschaft eG absolviert. Mit 12 Jahren fing er selbst an, Rugby zu spielen. Nach einer Schulterverletzung wurde er Trainer und betreut seit vier Jahren die U14 Rugbymannschaft vom FC St. Pauli. „Sicherlich haben auch Spaziergänger Spaß daran, an den Wochenenden mal ein

Spiel mitzuerfolgen“, sagt Julian Roden. Die Regeln erklärt mit Glück ein Sitznachbar. Der Eintritt in die gleich neben der Freilichtbühne im Hamburger Stadtpark gelegene Rugby-Arena ist frei.

📍 Saarlandstraße 71
22303 Hamburg
www.fcstpaulirugby.de

🎬 KINO TIPP

PARIS KANN WARTEN

Einsam und isoliert? Die Frau (Diane Lane) eines gestressten Hollywoodproduzenten (Alec Baldwin) nimmt das Angebot eines Freundes (Arnaud Viard) an und startet mit ihm zu einem Road Trip von Cannes nach Paris. Die beiden genießen Wein, Käse, alte Kirchen, blühende Lavendelfelder, eine unglaubliche Landschaft, jede Menge gutes Essen und natürlich – die Liebe.



🎬 Kinostart: 13. Juli 2017

🍴 RESTAURANT TIPP

TASSAJARA

Schon seit vier Jahrzehnten wird im Tassajara die feine vegetarische und vegane Küche zelebriert. Kein Wunder, dass viele Fans der fleischlosen Ernährung das Restaurant ansteuern. Schließlich bereitet man hier Vollwertgerichte jenseits des Gemüse- und Sojaeinerleis zu.

Die Köche setzen auf ayurvedische und mediterrane Einflüsse. So verbergen sich zum Beispiel hinter der „Ingwerfreude“ (12,90 €) leicht gedünsteter Blumenkohl, Zucchini, Brokkoliröschen und Karotten in



einer pikanten Ingwersauce mit Sesamseed – dazu Basmatireis und eine Rohkostbeilage. Köstlich!

📍 Tassajara
Eppendorfer Landstr. 4, 20249 Hamburg
Tel. 040 483801
Öffnungszeiten: Mo.–Sa., 11:30–23 Uhr
www.tassajara.de

Internationale Cocktails und brasilianisches Lebensgefühl erwarten die Besucher in der Brazil Lounge.

🍷 Brazil Lounge Hamburg
Ditmar-Koel-Str. 3, 20459 Hamburg
www.panthera-rodizio.de/brazil-lounge

Alles, was das Herz begehrt: „Schöner trödeln“ am Straßenfestwochenende (16./17.07.) von 10–17 Uhr.

⊕ Antik- und Flohmarkt
Platz der Republik, 22765 Hamburg
www.altonale.de

⚓ AUSFLUGS-TIPP



WASSERLICHT-KONZERTE

Jährlich strömen rund 300.000 Besucher in die Parkanlage am Dammtor. Von Mai bis August schießen hier ab 22 Uhr (im September ab 21 Uhr) die Fontänen im Takt der Musik in die Höhe und 762 Scheinwerfer sorgen als Lichtklavier für ein glitzerndes Open-Air-Spektakel. Am 13.05., 24.05., 15.07., 26.08. und 16.09. runden Feuerakrobaten das Programm ab. Eintritt frei!

📍 Pflanzen un Blumen
St. Petersburger Straße
www.pflanzenunblumen.hamburg.de